



NEWSLETTER 07/2022

Lichtspiele Open Air: Sommerkino im Schlosshof

Das Grafschafter Museum lädt in diesem Sommer ein zu den Open Air Lichtspielen im Schlosshof.

Nach Sonnenuntergang beginnen jeweils die Filme. Folgende Filme werden gezeigt:

7.7. Der Marsianer, Beginn 22 Uhr

8.7. Die Unbeugsamen, Beginn 22 Uhr – in Kooperation mit der Gleichstellungstelle der Stadt Moers

9.7. Lion, Beginn 22 Uhr

10.7. I am not your negro, Beginn 22 Uhr

Der Eintritt ist frei, um Anmeldung wird gebeten unter 02841/20168200 oder grafschafter-museum@moers.de

Foto: Grafschafter Museum/Bettina Engel-Albustin

Vortrag: Die Geschichte der Erforschung des Mondes

Manfred Liedtke, Astronomie Stiftung Trebur

In Kooperation mit der vhs Moers – Kamp-Lintfort

Mittwoch, 14. Juli 2022, 19 Uhr

Ort: Rittersaal im Grafschafter Museum

Eintritt: 3 €

Um Anmeldung wird gebeten unter 02841/20168200 oder grafschafter-museum@moers.de

Grafschafter Museum
im Moerser Schloss
Kastell 9
47441 Moers

Tel.: 02841- 201-68200
Fax: 02841- 201-1668210
www.grafschafter-museum.de
www.musenhof-moers.de



Nacht der Geschichte 2022



Foto: Bettina Engel-Albustin, fotoagentur-ruhr moers

„Sie können sich nicht vorstellen, was hier alles passiert ist“:
Erzählungen lauschen, Anekdoten hören und Kurioses entdecken, heißt es nach zweijähriger Pause endlich wieder am 16. Juli 2022 um 19:00 Uhr bei der „Nacht der Geschichte“ in Moers. Wo stand eigentlich das Moerser Mattorn? Fuhren wirklich Kohlenzüge über die Steinstraße? Welche Geschichte verbirgt sich hinterm Peschkenhaus, dem Pumpeneck, dem alten Landratsamt oder rund ums Moerser Schloss?

Die Auswahl an Geschichtsstationen bei der vierten Auflage der „Nacht der Geschichte“ ist vielfältig, abwechslungsreich und spannend. Insgesamt 15 Stationen werden vom Grafschafter Museums- und Geschichtsverein in Moers e.V. und dem Grafschafter Museum in Kooperation mit den Moerser Stadtführern und der Wirtschaftsförderung der Stadt Moers angeboten. Bei einer ca. 90-minütigen Rundreise durch Zeit und Raum, können die Besucher:innen zwischen drei Rundgängen mit jeweils 5 Geschichtsstationen auswählen. Weitere Geschichtsstationen sind u.a. der Königliche Hof, das Mahnmal für die Moerser Opfer der Shoa, die evangelische Stadtkirche sowie Alt- und Neumarkt.

**Grafschafter Museum
im Moerser Schloss
Kastell 9
47441 Moers**

**Tel.: 02841- 201-68200
Fax: 02841- 201-1668210
www.grafschafter-museum.de
www.musenhof-moers.de**



Karten sind für Euro 12,- im Grafschafter Museum des Moerser Schlosses (Tel.: 02841/20168200) erhältlich. Da in den letzten Jahren die Karten rasch vergriffen waren, empfehlen die Veranstalter, sich frühzeitig um Karten zu kümmern.

Der kulinarische Abschluss der Veranstaltung, ist im Kartenpreis enthalten und findet im Grafschafter Musenhof des Grafschafter Museums statt.

Für das leibliche Wohl wird durch ehrenamtliche Mitglieder des Grafschafter Museums- und Geschichtsverein gesorgt. Am Stand des Vereins werden Getränke verkauft.

[Aktuelle Sonderausstellung „MOND.LANDUNG – Mit Virtual Reality das Weltall erobern“](#)



Am 21. Juli 1969 um 3:56 MEZ betraten die ersten beiden Menschen den Mond: Neil Armstrong und Buzz Aldrin. 500 Millionen Menschen verfolgten Armstrongs ersten Schritt auf dem pudrigen Boden gebannt am Fernsehbildschirm. Die Mission Apollo 11 war ein Erfolg.

Seitdem dringen Wissenschaft und Technik immer weiter ein in den „kosmischen Raum“. In Kooperation mit der Astronomie Stiftung Trebur und dem Galileo Park Lennestedt zeigt das Grafschafter Museum die interaktive Ausstellung, die sich mit unserem Sonnensystem und der Eroberung des Mondes beschäftigt. VR-Stationen laden ein, das Weltall selbst zu erobern.

„La-Le-Lu“ – schon in frühester Kindheit begleitet uns der Mond, nicht nur durch den Blick aus dem Fenster: Selbst eines der bekanntesten deutschen Schlaflieder erzählt vom „Mann im Mond“. Ob im Volkslied „Guter Mond, du gehst so stille“ oder bei Pink Floyds „Dark side oft he Moon“, im Mond ist Musik! Mehr noch als die Musik, begleitet und beeinflusst der

**Grafschafter Museum
im Moerser Schloss
Kastell 9
47441 Moers**

**Tel.: 02841- 201-68200
Fax: 02841- 201-1668210
www.grafschafter-museum.de
www.musenhof-moers.de**



Mond das Leben der Menschen: Schlaflosigkeit bei Vollmond, Monddiäten, operative Eingriffe, die am Mondstand orientiert werden oder einfach nur die Gezeiten – der Mond ist allgegenwärtig.

Zwischen Kratern und Felsen über die Mondlandschaft

Einsteigen: In den 1:1 Nachbau des Mondautos (LVR – Lunar Rover Vehicle), VR-Brille aufziehen und losfahren. Aber Vorsicht! Es herrscht eine geringe Schwerkraft auf dem Mond.

Hatte Galileo Galilei Recht? Moon-Quest

Wie fühlt es sich an, Mondsteine mit der virtuellen Hand zu greifen und in die luftleere Höhe zu werfen? Welche Auswirkung hat eine geringere Schwerkraft? Hatte Galileo Galilei Recht mit der Annahme, dass im luftleeren Raum eine Feder genauso schnell zu Boden fällt wie ein Hammer? Der Moon-Quest macht den Mond über VR-Technik erlebbar.

Eine Station mit Modellen der wichtigsten Raketentypen der NASA lässt neben den menschlichen auch die technischen Meisterleistungen spürbar werden.

Die Schritte werden größer

Die ferngesteuerten Raumsonden Voyager1 und Voyager2 fliegen zu den äußersten Planeten und verlassen schließlich als erste, von Menschen erzeugte Maschinen, unser Sonnensystem. Die ersten Nahaufnahmen der Ringe des Saturns sind atemberaubend. Ein Flug durch die Ringe zur im Schatten liegenden Nachtseite des Planeten gibt Einblicke in diese fremde Welt. Aber Vorsicht! Kollisionen mit den großen Brocken der Ringe sind unangenehm.

Ist kommunizieren mit Außerirdischen möglich? Die goldene Plakette am Ende der Ausstellung gibt vielleicht eine Antwort.



Neue Dauerausstellung im Alten Landratsamt

Haus der Demokratiegeschichte

Grafschafter Museum
im Alten Landratsamt
Moers

Haus der Demokratiegeschichte
Grafschafter Museum
im Alten Landratsamt
Kastell 9, 47441 Moers
0 28 41 / 201 68 200
www.grafschafter-museum.de

Logo of the Grafschafter Museum im Moerser Schloss, the City of Moers, and various partner organizations.

„Das waren Götter. Das waren für uns Herren über Leben und Tod.“

Dieses Zitat über das Landratsamt stammt von dem Holocaust-Überlebenden Karl Coppel aus Neukirchen-Vluyn. Das Alte Landratsamt steht für die wechselvolle deutsche Demokratiegeschichte.

**Grafschafter Museum
im Moerser Schloss
Kastell 9
47441 Moers**

**Tel.: 02841- 201-68200
Fax: 02841- 201-1668210
www.grafschafter-museum.de
www.musenhof-moers.de**



Hier residierten die Landräte des Kreises Moers, 1918 tagte dort der Arbeiter- und Soldatenrat. Bis 1933 diente das Gebäude als Kreistag, von 1933 bis 1945 fungierte das Landratsamt als regionale Machtzentrale der Nationalsozialisten: die Deportationslisten in die Konzentrationslager wurden hier unterzeichnet. Nach dem Zweiten Weltkrieg beherbergte das Gebäude die amerikanische und die britische Verwaltung, von 1946 bis 1962 tagte der Kreistag wieder dort: Widerstandskämpfer wie Hermann Runge und Ernst Holla wirkten als Kreistagsabgeordnete an Versuchen des demokratischen Neubeginns in Moers mit. Hier tagte 1945 auch der Entnazifizierungsausschuss des Kreises Moers.

Die neue Dauerausstellung zeigt die Katastrophen des 20. Jahrhunderts und zeichnet den Weg des lange kaisertreuen Moers in den Ersten Weltkrieg, streift die zaghaften Anfänge der damals umstrittenen ersten deutschen Demokratie, zeigt ihr Scheitern, gefolgt von einer menschenverachtenden Diktatur, den militärischen und moralischen Zusammenbruch und den Versuchen eines demokratischen und kulturellen Neubeginns. Die Geschichte des jüdischen Lebens ist dabei in alle Bereiche eingewoben, bis die Lücke aufklafft, die seit dem Nationalsozialismus gerissen wurde und die bis heute nicht geschlossen ist.

Eine Ausstellungsabteilung widmet sich Leben und Werk des Kabarettisten und Poeten Hanns Dieter Hüsch - eine beispielhafte Künstlerbiografie, in der sich die politischen, kulturellen und religiösen Tendenzen der jungen BRD brechen.

Papiere bitte!

Die Ausstellung hat einen starken biografischen Ansatz: Beim Eintritt in die Ausstellung erhalten Sie einen Ausweis, der Sie für Ihren Ausstellungsrundgang mit einer historischen Biografie verbindet. Der Ausweis ist „maschinenlesbar“: Sobald Sie in die Nähe eines biografischen Terminals („Bio-Terminals“) kommen, werden Sie an insgesamt 13 Stationen aufgefordert, „sich auszuweisen“. So erhalten Sie Informationen zu den betreffenden Personen.

Die biografischen Informationen stammen von Opfern, Tätern und „ganz normalen“ Moerser Menschen. Einen großen Teil der Biografien haben Mitglieder einer Arbeitsgruppe seit 2016 erarbeitet. Die „Bio-Terminals“ wurden zusammen mit der Westfälischen Hochschule Gelsenkirchen entwickelt.

Überschrift: Dargestellte Biografien (Auswahl) (wenn nicht alle 37 draufgehen)



Pädagogischer Sammlung- und Studierbereich

Diese Dauerausstellung ist nie „fertig“. In Zusammenarbeit mit der im Alten Landratsamt ebenfalls beheimateten NS-Dokumentationsstelle und dem Vereinszusammenschluss „Neue Geschichte im Alten Landratsamt“ sollen weitere Biografien für die Ausstellung entstehen. Insbesondere Schulkassen sind eingeladen, hier zu forschen und sich in die Ausstellung einzubringen.

Öffnungszeiten

Di-Do 10-13 Uhr

So 11-18 Uhr

EINTRITT FREI!

Gruppenführungen: Mo-So 9-18 Uhr

(Führungen auf Anfrage unter 02841/201 68200)

Sie möchten den Newsletter nicht mehr erhalten? Bitte antworten Sie auf die Mail mit „Abmelden“.

Ihre Angaben dienen dem Grafschafter Museum im Moerser Schloss ausschließlich zum Versand von Informationen und werden gemäß den Bestimmungen der DSGVO und des BDSG verwendet. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht. Sie können jederzeit, ohne Angabe von Gründen, von dieser Subskription zurücktreten. Weitere Informationen zum Datenschutz der Stadt Moers finden Sie unter:

<https://www.moers.de/de/inhalt/datenschutzhinweise/>

**Grafschafter Museum
im Moerser Schloss
Kastell 9
47441 Moers**

**Tel.: 02841- 201-68200
Fax: 02841- 201-1668210
www.grafschafter-museum.de
www.musenhof-moers.de**

